

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/47/GA020

Verantwortliche/r:
Kulturamt

Vorlagennummer:
473/006/2022

Erster Preis des Bundeswettbewerbs "Rauskommen!" - Jugendkunstschule Erlangen ist mit dabei

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	25.01.2023	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Am 17. November 2022 erhielt der bayerische Landesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen zusammen mit sieben Bayerischen Jugendkunstschulen (Erlangen, Coburg, Ingolstadt, Amberg, Gräfenberg, Gauting und Rosenheim) in Bonn den ersten Preis des Bundeswettbewerbes „Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt“ für das Verbandsprojekt „Freiräumen“. Der mit 4.000 € dotierte Preis wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Bundesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen vergeben.

Nach dem Motto „#tatenfuermorgen statt Stillstand“ haben in dem vom Fonds Nachhaltigkeitskultur geförderten Projekt „Freiräumen“ mehr als 100 Kinder in ganz Bayern in Kooperationsprojekten von natur- und kulturpädagogischen Akteur*innen Orte, die in einem Widerspruch zu einer nachhaltigen Entwicklung stehen könnten, einer kreativen Umnutzung unterzogen und mit Visionen für eine bessere Welt bespielt. Dieses Projekt konnte wirkungsvoll auf Bundesebene zeigen, wie vernetzt und öffentlichkeitswirksam an den Themen kulturelle Kinder- und Jugendbildung, Natur- und Umweltschutz, sowie an kreativer, nachhaltiger Gesellschaftsgestaltung gearbeitet wird. Die Jury begründete die Preisvergabe u.a. wie folgt: „Mit ‚Freiräumen‘ wurde ein in höchstem Maße übertragbares Projektdesign entwickelt und erfolgreich erprobt, das nur darauf wartet, bundesweit adaptiert zu werden“ (bjke e.V.).

Die JuKS Erlangen führte hierzu im Jahr 2021 mit Teilnehmenden aus der Realschule am Europakanal das Projekt „Klima Klasse – Klasse Klima“ durch. Im Projekt näherten sich die jungen Umwelt-Schützer*innen der Ganztagsklasse in unterschiedlichen Formaten dem Thema Klima: Es entstanden Performances, Zeichnungen und Statement-Plakate, es wurden Bäume gepflanzt und Videos gedreht. Den Höhepunkt erreichte das Projekt im Erlanger Rathaus: Dort wurde der Ratsaal zum Zweck einer von den Schüler*innen inszenierten Klima-Konferenz – im wahrsten Sinne des Wortes – freigeräumt.

„Der Wettbewerb „Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt“ des Bundesverbands der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen e.V. (bjke) wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Ausgezeichnet wurden drei von insgesamt 56 kulturpädagogischen Projekten aus dem gesamten Bundesgebiet, die in besonderer Weise die Grenzen der eigenen Einrichtung überschreiten, um so die Zugänglichkeit zu und die Teilhabe an kultureller Bildung für alle Kinder und Jugendlichen zu verbessern“ (bjke e.V.).

Mehr zur Klima-Klasse:

<https://www.juks-erlangen.de/projekte/klima-klasse-klasse-klima/>

Anlagen:

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Kultur- und Freizeitausschuss am 25.01.2023

Protokollvermerk:

Auf Antrag von Frau StRin Fischer wird die MzK zum TOP 9.3 erhoben.

Frau StRin Fischer gratuliert nochmals zur Preisverleihung und würdigt das Engagement der JuKS.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Aßmus
Vorsitzende/r

Drummer
Schriftführer/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang